

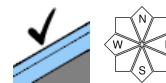
Allgemein geringe Lawinengefahr; im Nordwesten Triebsschnee beachten



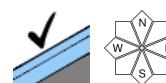
Glocknergruppe, Ankogelgruppe



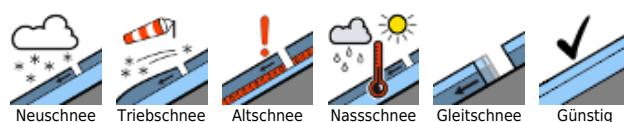
Gailtaler Alpen West, Schobergruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Nockberge, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Saualpe, Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe



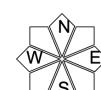
Lawinenprobleme

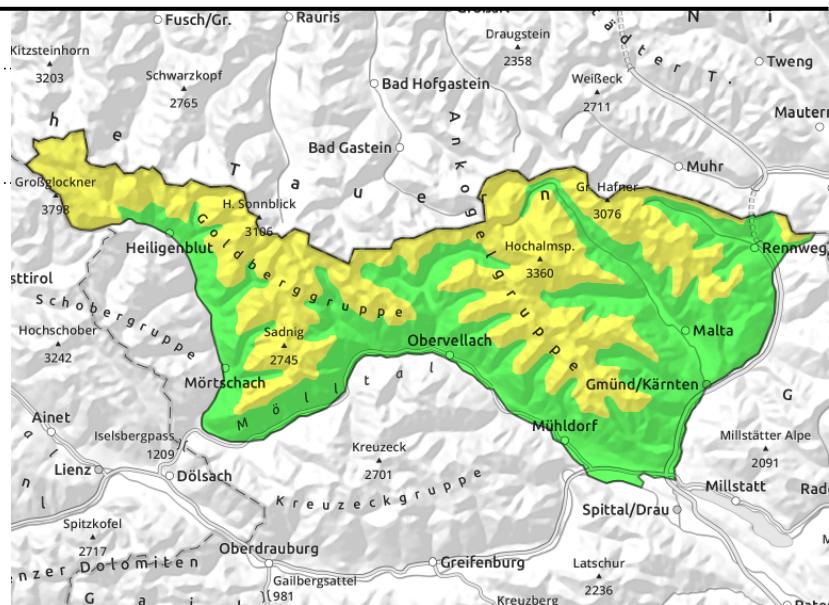


Gefahrenstufen



Exposition



11.03.2021**Glocknergruppe, Ankogelgruppe****Kammnahe kleinere Triebsschneeablagerungen entlang der nördlichen Landesgrenze beachten**

Die Lawinengefahr wird allgemein Gering beurteilt. Auf Grund der frischen kleineren Triebsschneeablagerungen entlang der nördlichen Landesgrenze, welche auch etwas störanfälliger sind und eine schlechte Bindung zur stabilen Altschneedecke aufweisen, wird die Lawinengefahr ober 2000 m mit Mäßig beurteilt.

Schneedeckenaufbau

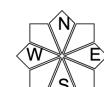
Eine kleine Menge Neuschnee liegt auf der stabilen Altschneedecke. Die geringen Neuschneemengen sind auch meist vom Wind verfrachtet worden und haben kleinere Triebsschneepakete im Ostsektor gebildet. Mit den aus Westen und Nordwesten überschwappenden Schneeschauern werden immer wieder kleinere frische Triebsschneeablagerungen gebildet.

Wetter

Warm und etwas feuchtere Luft wird mit einer Westwetterlage an die Alpen herangeführt. Mit einer kaum wetterwirksame Warmfront ziehen kompakte ausgedehnte Wolken durch, es bleibt aber überwiegend trocken. Tagsüber kann die Wolkendecke immer wieder etwas auflockern und die Sonne zum Vorschein bringen. Bei mäßig bis lebhaftem Wind aus westlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 2000 m -3 Grad.

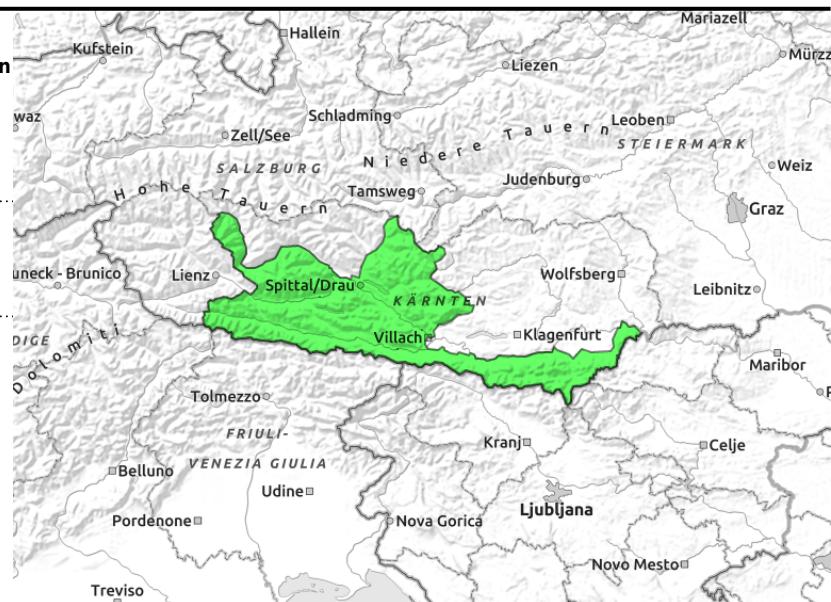
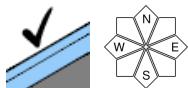
Tendenz

Am Freitag gibt es aus der Nacht heraus im Südosten noch ein paar Schneeschauer, der Vormittag verläuft meist trocken und am Nachmittag werden die Schneeschauer, bei einer gegen 1000 m sinkenden Schneefallgrenze, wieder häufiger. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**

11.03.2021

Gailtaler Alpen West, Schobergruppe,
Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen
West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen Mitte,
Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Nockberge,
Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken
Ost



Verbreitet günstige Bedingungen bei geringer Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird allgemein mit Gering beurteilt. Im Nordwesten können frische, kleine Triebsschneeeablagerungen noch etwas leichter gestört werden. Bei einer verharschten, harten Schneeoberfläche überwiegt aber die Absturzgefahr. Bei noch nicht entladenen Geländeteilen unter Gleitschneerissen ist immer Vorsicht geboten.

Schneedeckenaufbau

Im den nordwestlichen Gebirgsgruppen hat es vereinzelt ein paar Schneeflocken gegeben. Die Schneedecke, in der vereinzelt Schwachsichten vorhanden sind, welche aber nicht zu stören sind, ist gut verfestigt und stabil. Die Schneedeckenoberfläche ist verharscht, hart und weicht untags kaum auf.

Wetter

Warmer und etwas feuchtere Luft wird mit einer Westwetterlage an die Alpen herangeführt. Mit einer kaum wetterwirksame Warmfront ziehen kompakte ausgedehnte Wolken durch, es bleibt aber überwiegend trocken. Tagsüber kann die Wolkendecke immer wieder etwas auflockern und die Sonne zum Vorschein bringen. Bei mäßig bis lebhaftem Wind aus westlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 2000 m -3 Grad.

Tendenz

Am Freitag gibt es aus der Nacht heraus im Südosten noch ein paar Schneeschauer, der Vormittag verläuft meist trocken und am Nachmittag werden die Schneeschauer, bei einer gegen 1000 m sinkenden Schneefallgrenze, wieder häufiger. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme

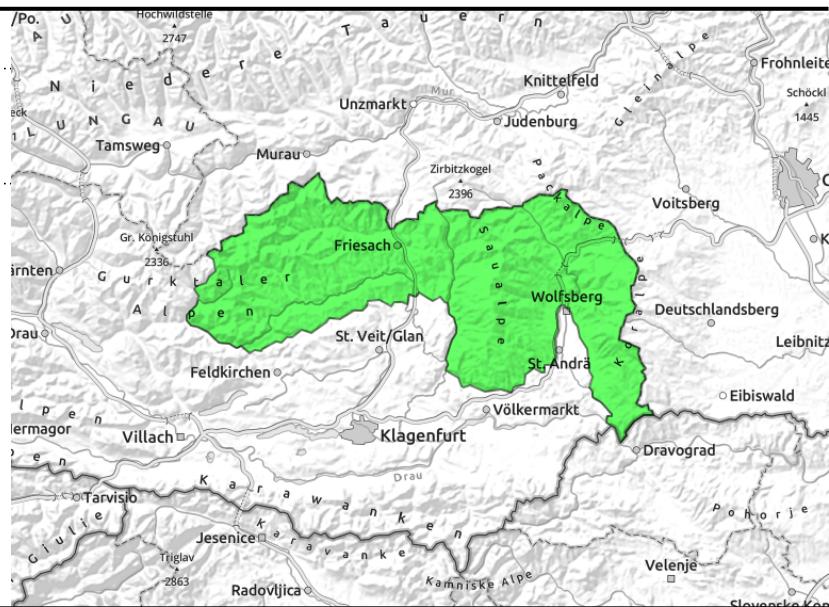
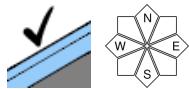
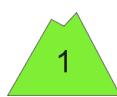


Gefahrenstufen



Exposition



11.03.2021**Saalalpe, Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe****Geringe Lawinengefahr**

Durch die gut verfestigte Schneedecke wird die Lawinengefahr allgemein mit Gering beurteilt.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist stabil und gut verfestigt. Die Schneedeckenoberfläche ist verharscht, überwiegend hart und weicht auch untertags kaum auf. Sonnenseitig liegt bis in mittleren Lagen kaum noch Schnee.

Wetter

Warme und etwas feuchtere Luft wird mit einer Westwetterlage an die Alpen herangeführt. Mit einer kaum wetterwirksame Warmfront ziehen kompakte ausgedehnte Wolken durch, es bleibt aber überwiegend trocken. Tagsüber kann die Wolkendecke immer wieder etwas auflockern und die Sonne zum Vorschein bringen. Bei mäßig bis lebhaftem Wind aus westlicher Richtung erreichen die Temperaturen in 2000 m -3 Grad.

Tendenz

Am Freitag gibt es aus der Nacht heraus im Südosten noch ein paar Schneeschauer, der Vormittag verläuft meist trocken und am Nachmittag werden die Schneeschauer, bei einer gegen 1000 m sinkenden Schneefallgrenze, wieder häufiger. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme**Gefahrenstufen****Exposition**